



11.08. - 30.08.2019  
ZWÖLF KÜNSTLER AUS NOVI SAD  
IN DER BIG GALLERY DORTMUND

**ROCK-PAPER-SCISSORS**  
**КАМЕН-ПАПИР-МАКАЗЕ**  
**STEIN-PAPIER-SCHERE**





**ROCK-PAPER-SCISSORS  
КАМЕН-ПАПИР-МАКАЗЕ  
STEIN-PAPIER-SCHERE**

11.08. - 30.08.2019  
ZWÖLF KÜNSTLER AUS NOVI SAD  
IN DER BIG GALLERY DORTMUND



# STEIN-PAPIER-SCHERE



Bettina Kiwitt  
Leiterin BIG Unternehmenskommunikation



Burkhard Rinsche  
Referent für internationalen Kulturaustausch  
der Stadt Dortmund



Alexander Pohl,  
Vorsitzender der Dortmunder Gruppe



Fotos: © (Copyright) Gustel Gawlik

Die Ausstellung „Rock-Paper-Scissors“ präsentiert zwölf Künstler aus Novi Sad (Serbien) durch ihre Kunstwerke auf Papier, auf Papier, ergänzt durch den Einsatz von Stein oder Schere: Zeichnungen, Collagearbeiten, Lithografien, Objekte, eine Videoinstallation..... Das Thema bezieht sich einerseits auf das verwendete Material, andererseits vergleicht es Leben und Kunst mit diesem bekannten Spiel sowie mit weniger unterhaltsamen und komplexeren Phänomenen wie: den Fragen der Macht, (Un-)Gerechtigkeit, Entscheidungsfindung in Krisensituationen, Glücksfaktor oder Vorhandensein von „höherer Gewalt“, die manchmal den Vorsitz über Fähigkeiten und harte Arbeit übernimmt und in der Regel ein Gleichgewicht schafft, das oft gestört wird, aber niemand anders als wir selbst.

Diese Probleme spiegeln sich in den Kunstwerken der folgenden Autoren wider:  
Danijel Babić, Danica Bićanić, Maja Erdeljanin, Goran Despotovski, Jelena Đurić, Goran Jureša, Nebojša Lazić, Lazar Marković, Mileta Poštić, Monika Sigeti, Jelena Sredanović und Georg Vinokić.

Das Spiel „Stein-Papier-Schere“ wird paarweise gespielt; es gibt drei Symbole, die die Spieler mit den Händen bilden - eine Faust für Stein, eine offene Handfläche für Papier und zwei ausgestreckte Finger für die Schere. Jedes der Elemente ist stärker oder schwächer als die anderen. Der Glücksfaktor oder die erfolgreiche psychologische Beurteilung des Gegners beeinflusst die Wahl des Symbols, das die Spieler zeigen. Aufgrund seines zufälligen Charakters ist es oft eine Methode der Wahl, um unvoreingenommene Entscheidungen zu treffen, anstatt eine Münze zu werfen oder Strohhalme zu ziehen.



Die thematischen und performativen Konzepte der in der Ausstellung vertretenen Künstler sind auch paarweise zu sehen, die sich durch ihre kreativen Ausdrucksformen gegenseitig ergänzen und gegenüberstellen. Einige der Künstler werden mit Zeichnungen auf Papier vorgestellt.

Danijel Babić greift das Ausstellungsthema konkret auf, mit einem gleichnamigen Stück, das mit viel Ironie eine problematische emotionale Beziehung zwischen zwei Menschen darstellt, bei der jeder von ihnen versucht, über den anderen zu dominieren. Durch reduzierte Figuren und Linien, fast ohne Farbe, gibt er eine klare grafische Darstellung der persönlichen Enttäuschung.

Jelena Đurić hingegen reflektiert auch die Komplexität der Interaktionen zwischen Menschen in einer Beziehung und zeigt sie durch abstrahierte farbige Oberflächen, die in Ölkreiden auf Papier als „Begegnungen“ dargestellt sind. Das Papier wird stellenweise abgerissen und abgezogen, aber diese scheinbare Zerstörung des Materials, gepaart mit der Dynamik von Linien und farbigen Flecken auf dem Hintergrund leerer weißer Flächen, trägt zur Fülle und Harmonie des Bildes als Ganzes bei.

Mileta Poštić hat sein Interessengebiet um alle Lebensbereiche erweitert, in erster Linie um die auf dem medialen Imperativ basierende Kultur und eine Masse an oberflächlichen Informationen, die angeblich eine Person auf ein erfolgreiches Leben vorbereiten soll. Mit seinen im Buch „111 Rezepte für ein glückliches Leben“ veröffentlichten Werken bietet er klare, etwas alptraumhafte, teils humorvolle, cartoonartige Darstellungen der zeitgenössischen Gesellschaft, die uns durch ihre Segmente vom Tabu über Verschwörungstheorien bis hin zu Instant Life Philosophien führen.

Realistisch-figurative Bilder von etwas bizarren Szenen finden sich auch auf den Zeichnungen von Monike Sigeti. Sie gestaltet das Format des Papiers buchstäblich um, schneidet es mit der Schere und gibt den fehlenden Teilen eine wichtige Rolle bei der Komposition.

Der Rest des Formats wird von gezeichneten und farbigen weiblichen Figuren abgedeckt, die konservativ gekleidet und in üppigen Innenräumen positioniert sind, umgeben von mehreren Bildern, so dass der Betrachter sich den Rest der Geschichte sowie die Geschichte der Elemente vorstellen kann, die dem Format des Stückes dauerhaft entzogen werden.

Die Collage, als Medium, das eine große Bandbreite an Kombinationen von Techniken und Bildern, visuellen Referenzen und Reaktionen darauf ermöglicht, ist eine Art Dialog mit halbfertigen Lösungen, mit bereits vorbereiteten Kunststatements.

Maja Erdeljanin versteht Collage als Ausgangspunkt für eine Geschichte über die Momente, die nicht unvergesslich sind, die wir am wenigsten schätzen, die aber den Großteil unseres Lebens ausmachen. Ihre Arbeit ist eine Collage aus Bustickets, Flyern, Quittungen für bezahlte Rechnungen. „The Days of Awareness“ ist ihr persönlicher Kalender und Tagebuch, den sie gelegentlich seit mehr als 10 Jahren wieder besucht, um für jedes Datum im Kalender ein Stück zu widmen. Im Gegensatz zu dieser Behandlung der persönlichen Geschichte und einer gezielten Ablenkung von großen Themen gibt es Werke von

Gorana Jureša, der durch Collagen „Dekonstruktion der Welt“ und historische Fakten von der Blutrünstigkeit einiger Machthaber spricht, die ungestraft bleibt, wenn es genügend Menschen gibt, die durch ihre Ergebnisse korrumpiert werden. Wenn es um den Nutzen einer Nation geht, auch wenn es nur um die reichste Klasse der Nation geht, sucht niemand Gerechtigkeit für die andere Nation, auf deren Kosten dieser Nutzen erzielt wird. Wie seine historischen Themen und Figuren, die es behandelt, bestehen seine Collagen aus scharfen Ausschnitten aus Lehrbüchern und bestehen aus Schulheftpapier, das als Umgebung für die Weltsicht des Künstlers dient.

Grafikpapier dient als Hintergrund für die Arbeiten mehrerer Künstler, wobei schwere lithographische Steine oder Holzmatrizen

als Mittel dienen, um das persönliche Streben des Künstlers nach kreativer Freiheit zu erreichen. Indem er Vögel und Käfige in energetischen schwarzen Linien zeichnet, die Käfige, die zu inhaftieren drohen oder die sie gerade befreit haben, lässt der Autor seine Ängste und Grenzen fallen, die durch die Normen der Welt auferlegt werden, die für ihn in diesem Moment frei von jeglicher Farbe ist. Im Gegensatz zu diesen gewaltsam geerdeten Vögeln bietet

Jelena Sredanović dem Betrachter eine Vision eines freien Vogelfluges. In ihren farbigen Drucken, die in der lithographischen Technik des Holzschnitts ausgeführt werden, stellt sie den blauen Himmel über den Wolken dar und erhebt sich über die vorübergehenden Schwierigkeiten, die uns vergessen lassen, dass die Sonne immer wieder über uns scheint. Das Gefühl der Leichtigkeit in den fast fotorealistischen Bildern von weichen Wolken wird durch das sehr feine Japanpapier, auf dem diese großformatigen Stücke gedruckt werden, verstärkt.

Lazar Marković erstellt seine Zeichnungen am Computer. Er dekonstruiert abstrahierte Fotografien seiner Umgebung, verändert deren Struktur digital durch Farben und Zeichnungen und greift dann gezielt in die gedruckten Kopien ein, um seine Haltung gegenüber den ewig parallelen Prozessen von Konstruktion und Dekonstruktion der Welt zu zeigen.

Auch Georg Vinokic betrachtet aus seiner eigenen Perspektive die Vergänglichkeit und die Machtverhältnisse innerhalb eines Individuums. Die Strukturen der Gemälde auf Leinwand und Papier werden bisher durch Pappmaché bereichert. Die von ihm geschaffenen Reliefs verändern die Oberfläche der Stücke für immer und bestimmen die Komposition, aber das Motiv der vordefinierten Grenzen als solche spricht für die Anfälligkeit für Veränderungen. „Die Passanten“ sind zerbrechliche, statische Pflanzen, die vor uns sprießen, wachsen, Früchte tragen und sterben. Schließlich umfasst diese Ausstellung Arbeiten von zwei Konzeptkünstlern, die sich mit dem Innenraum der Galerie befassen.

Danica Bićanić zeigt weiche Objekte, die an Steine erinnern und eigentlich entweder Stapel von Plastiktüten mit Müll oder Nylons sind, die zu einer Collage auf einer Papieroberfläche verarbeitet wurden. Interaktive Skulpturen aus Weichgummi, genannt „Shaping“, sind für das Publikum da, um sich nach Belieben zu formen, so dass die willigen Besucher Künstler werden und gemeinsam die Realität, d.h. die Skulptur, in Abhängigkeit von ihren unterschiedlichen Wahrnehmungen, Beziehungen und Kommunikation gestalten können.

Goran Despotovski behandelt die menschliche Figur und die Rollen, die wir während unseres Lebens einnehmen, sich anpassen, uns von außen und innen verändern lassen. Die Druck- und Videoarbeit „Electricity“ schneidet die menschliche Hautoberfläche auf Segmenten wie ein Schneidermodell. Es zeigt auch „Muster“ in Form von Poren und Körperhaaren sowie Schäden, Hautstellen und Narben, die bei längerem Gebrauch auftreten.

Mehrere Techniken, der Übergang von einer Zeichnung in einen Druck, von einem Druck in einen Digitaldruck, von einem Bild in ein Objekt, von einem Objekt in eine Videoinstallation, von einer Installation in eine Collage und von ihr zurück in eine Zeichnung, ist ein Merkmal fast aller Stücke in dieser Ausstellung, wie das beliebte Spiel, nach dem sie benannt ist, wobei keines der Subjekte, keines der Themen, keine der Techniken, den anderen überlegen ist, aber es dient nur als temporäres Mittel, um die Kommunikation der Botschaft zu erleichtern, als kreatives Werkzeug.

Maja Erdeljanin



DANIJEL BABIĆ

DANICA BIĆANIĆ

MAJA ERDELJANIN

GORAN DESPOTOVSKI

JELENA ĐURIĆ

GORAN JUREŠA

NEBOJŠA LAZIĆ

LAZAR MARKOVIĆ

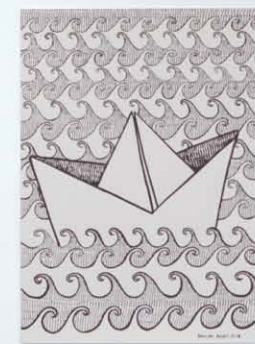
MILETA POŠTIĆ

MONIKA SIGETI

JELENA SREDANOVIĆ

GEORG VINOKIĆ







DANICA BIĆANIĆ

Dokumente, Collage, 40 x 30 cm, 2016  
Gestaltung, 1-3, Objekt, R: 30 cm, 2018





GORAN DESPOTOVSKI

Zivil, Flagge, 9 x (200 x 113 cm)  
Strom, Video 00:01:57





JELENA ĐURIĆ



1-6. Zeichnung, 100 x 70 cm, 2018





MAJA ERDELJANIN



1-4. Color Therapy, kombinierte Technik, 21 x 29 cm, 2018



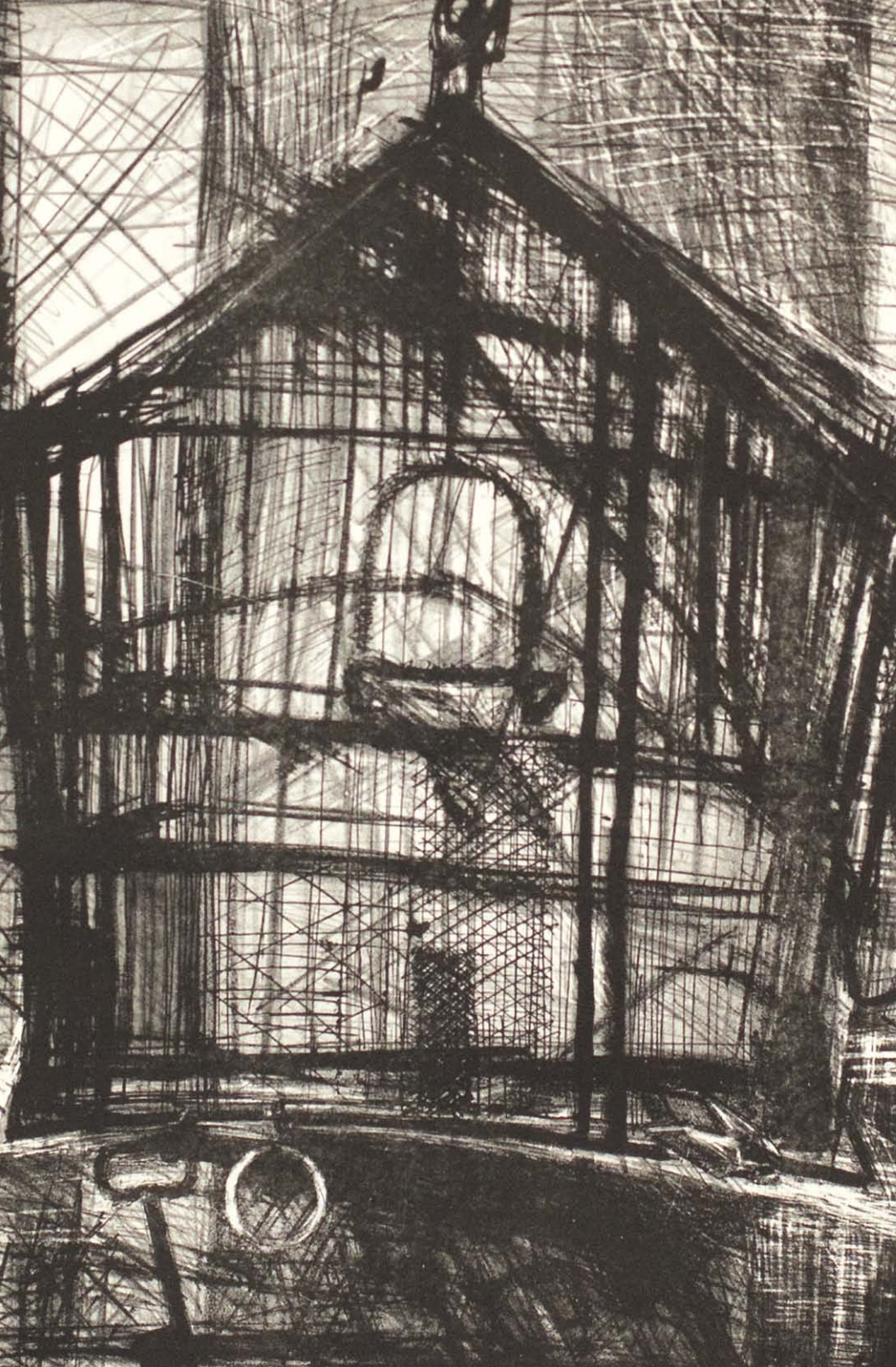


lovačka priča (II)

2018 JA

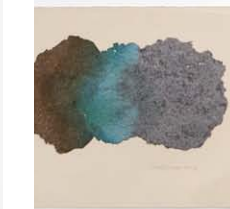






1-3. Käfige, Lithographien, 70 x 50 cm, 1992

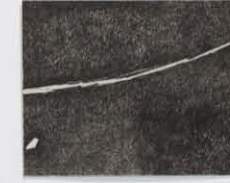
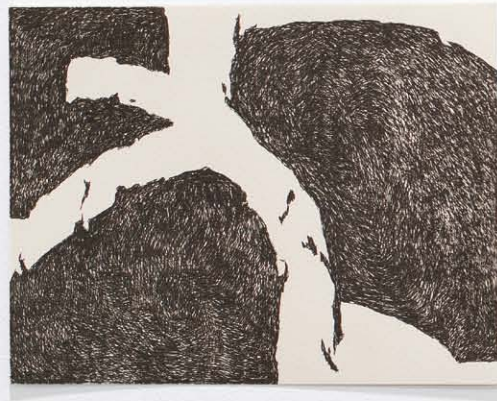
NEBOJŠA LAZIĆ



1-5. Kompositionen, Zellstoff, 50 x 70 cm, 2013



LAZAR MARKOVIĆ



1-6. Ohne Titel, Zeichnung, 25 x 35 cm, 2018.  
1-9. Ohne Titel, Zeichnung, 15 x 20 cm, 2019.





99 Рецепата за изузетно срећан живот (71) Коначно раскринка  
 унску ложу, тако што пробалиш у њихово тајно удружење

"рецепт 79"

M. Poštić

MILETA POŠTIĆ

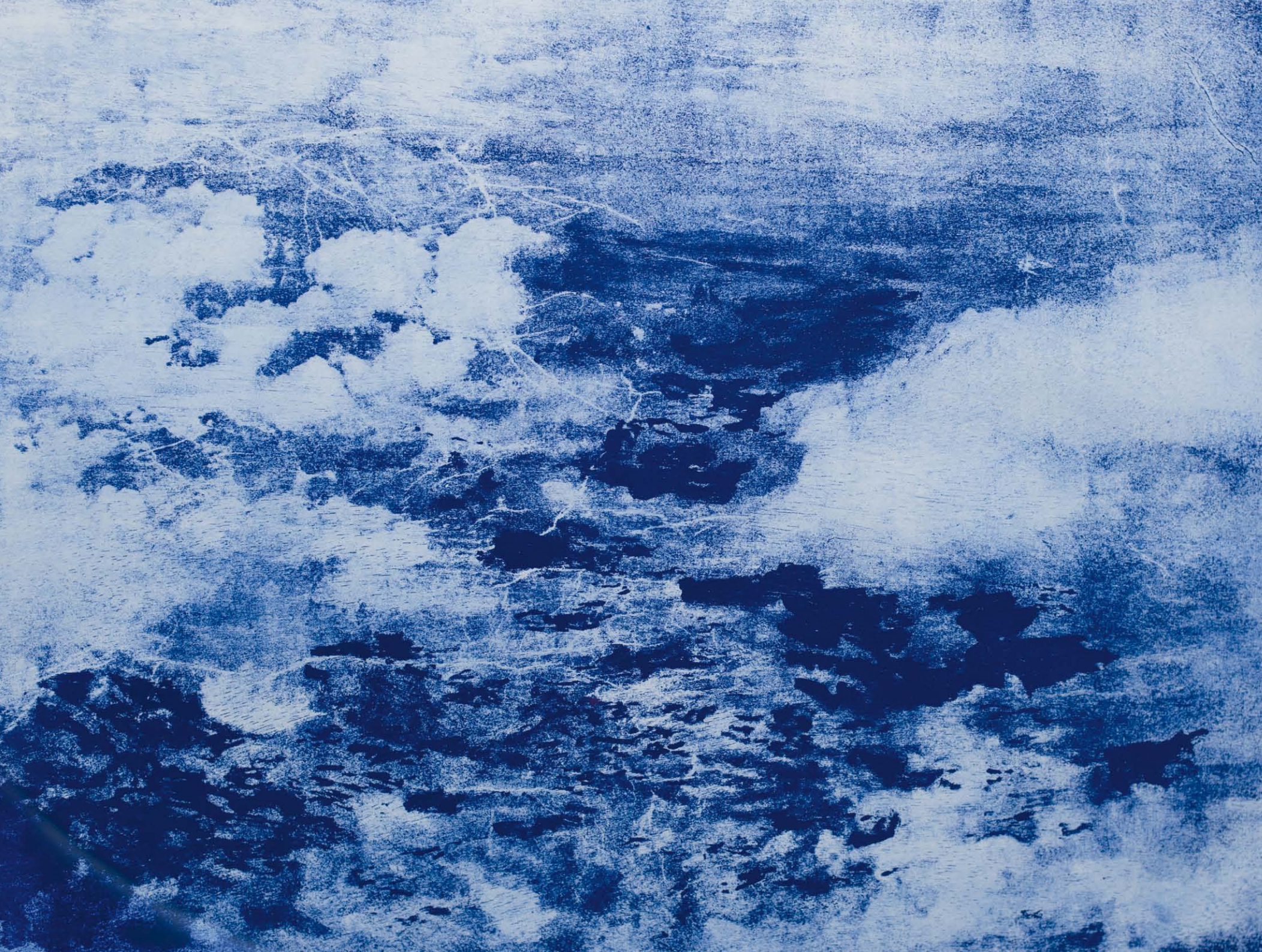


1-4. 111 Rezepte für ein glückliches Leben, digitale Zeichnungen, 60 x 110 cm









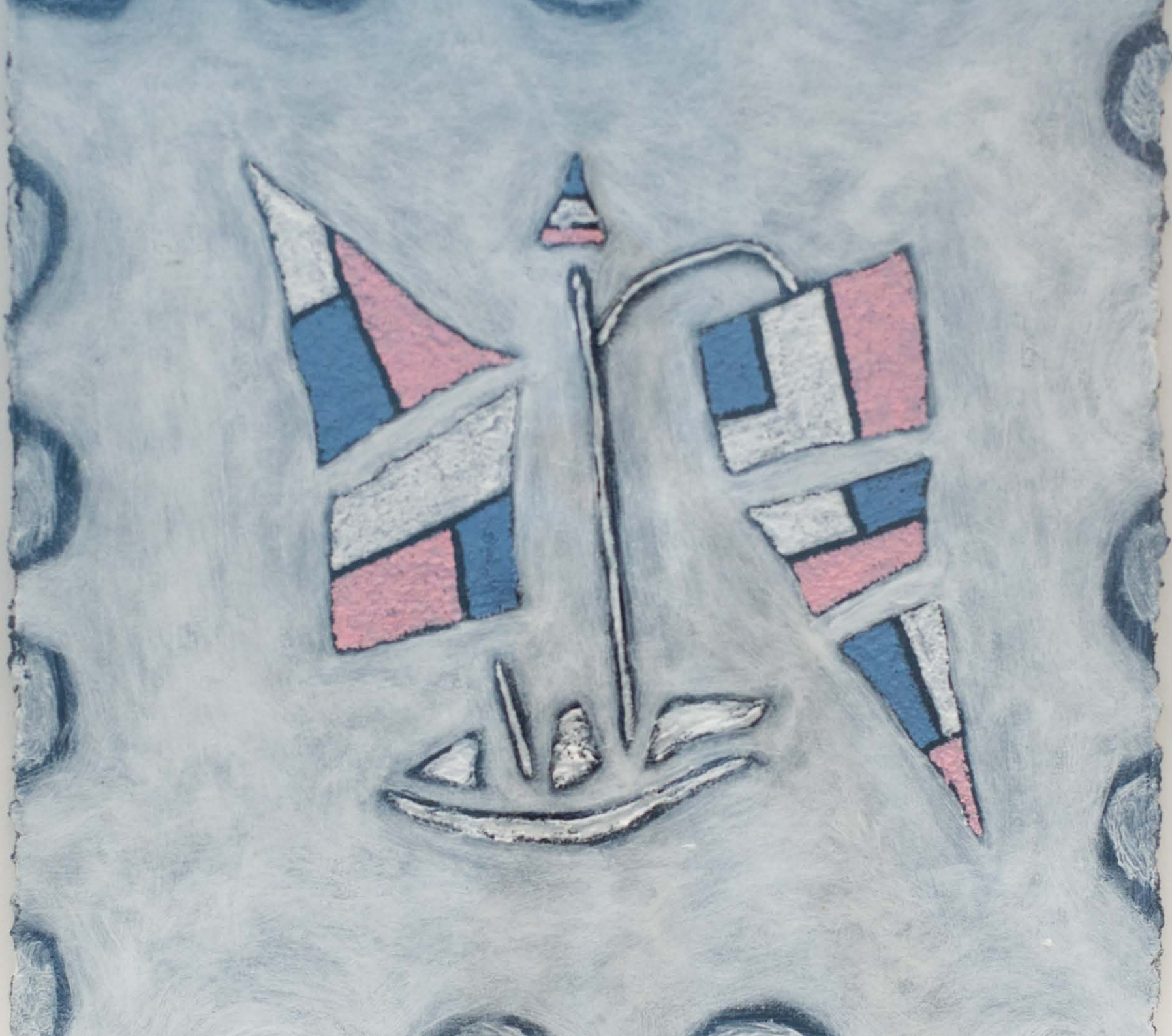
JELENA SREDANOVIĆ



1-3. Über den Wolken, Lithographie auf Holzmatrix, 50 x 70 cm, 2018



GEORG VINOKIC



1-3. Passanten, Acryl und Papier auf Leinwand, 70 x 50 cm, 2018



## DANIJEL BABIĆ

(Očauš, Bosnia and Herzegovina, 1967)

He attended the Secondary School for Graphic Design “Bogdan Šuput” in Novi Sad and graduated from the College of Applied and Fine Arts in Belgrade before finishing painting at the Academy of Fine Arts in Novi Sad (1995). He has participated in many various collective exhibitions in Sebia and abroad, received a special prize for artistic painting at the 6th International Biennial Exhibition of Miniature Arts in Gornji Milanovac in 2000. Acknowledgement of internet magazine for contemporary art [www.artmagazin.info](http://www.artmagazin.info) for efficient presentation in the year 2003. So far made 68 solo exhibitions.

e-mail: [danijelbabic67@gmail.com](mailto:danijelbabic67@gmail.com)

<http://www.danijelbabic.com/>

## DANICA BIĆANIĆ

(Novi Sad, Serbia, 1985)

She acquired the masters degree at the Academy of Fine Arts in Novi Sad – Sculpture Department, in 2010. She is a member of the Association of Visual Artists of Vojvodina. Since 2006, she had seven solo exhibitions and many group exhibitions, as well as several performances in Serbia and abroad (Romania, Bosnia and Hercegovina, United Kingdom, SAD, Bulgaria, Russia, Greece). She was granted the Award for Most successful graduate work at the Sculpture Department (2008), „Art Clinics“ Award „Perspective“ for perspective student in category Sculpture (2008), „University of Novi Sad Award for excellent results achieved in the field of arts“ (2009). Currently she is student in the PhD program in fine arts at the Academy of Arts Novi Sad.

email: [danica.bicanic.art@gmail.com](mailto:danica.bicanic.art@gmail.com)

<http://danicabicanic.blogspot.com/>

## GORAN DESPOTOVSKI

(Vršac, 1972)

In 2018, he received the D.F.A Degree at the Academy of Arts in Novi Sad. Graduated and earned his master’s degree in painting at the Academy of Arts in Novi Sad. He has exhibited at fifty-three solo and numerous group exhibitions in the country and abroad, such as Subdued Existence, Banja Luka, Republika Srpska (2015), Kosice, Slovakia (2015) and Taichung, Taiwan (2014); Premonition/Blood/Hope, Kunstlerhaus, Vienna, Austria (2014); Identities Association for History, Co-operation and Reconciliation, Golubić, Croatia (2014); There will be no miracles here, Facing Belgrade - ein Einblick in die zeitgenössischen Kunstszene Serbiens, Karlsruhe, Germany (2013); Real life presence, organization MSUV and Landesmuseum Joanneum - Kunstlerhaus Graz, Graz, Austria (2009) He has been awarded several times. Author of projects Difference, Image and Book of the Academy of Arts in Novi Sad. Professor at the Academy of Arts of the University of Novi Sad at the Department of Painting. President of the Association of Fine Artists of Vojvodina since 2017.

email: [artsettings@gmail.com](mailto:artsettings@gmail.com)

<http://gorandespotovski.com>

## JELENA ĐURIĆ

(Niš, 1978)

She obtained a master’s degree in painting at the Academy of Arts in Novi Sad in 2005 in the class of professor Milan Blanuša. After the completion of the Academy of Arts in Novi Sad he creates cycles of paintings through which she deals with figurative painting, and upon the completion of the magisterium, her research in the field of abstract art begins. Since 2001, she has become active on the art scene and has been exhibiting at numerous solo exhibitions in galleries. She participates in a large number of collective exhibitions. As a selected participant in an international artist meeting, she was in Spain (Patones). He is the winner of the second prize “NAF” Filip Moris and “Youth Pallets”. Her vocation is painting and drawing. Lives and works in Novi Sad.

email: [jelenatenej@gmail.com](mailto:jelenatenej@gmail.com)

## MAJA ERDELJANIN

(Novi Sad, 1971)

Lives and works in Novi Sad. BA and MA at the Department of Painting at the Academy of Arts in Novi Sad. Since 1992, she had 50 solo exhibitions, participated in over 200 group exhibitions and in the work of over 60 symposiums all over Europe. She is a member of professional unions of Serbia and Vojvodina rewarded with several awards in the field of painting and curatorial work (Gallery “DA” of Student Cultural Center, Gallery “Podrum” and visual art program of the Cultural Center of Novi Sad). She has published three books of prose and artistic monograph of Novi Sad. In visual arts, mostly paints on canvas and paper, combines techniques, using collage as the starting point. Her focus is on color as material, as therapy mean, and as form of communication.

email: [majaerdeljanin@gmail.com](mailto:majaerdeljanin@gmail.com)

<http://majaerdeljanin.com/>

## GORAN JUREŠA

(Belgrad, 1973)

He got his master’s degree at the Academy of Arts in Novi Sad, Serbia (2002). Since 1996, he has participated in solo and group exhibitions internationally. He enjoyed a residential stay at the CEAAC - Centre Europeen d Actions Artistiques Contemporaines in Strasbourg (2003), and in Cite des Arts in Paris (2004, 2005). Goran Juresa is the winner of WUS Austria Grant and several awards. He teaches at the Faculty of Tehnical Sciences at the University of Novi Sad and is a PHD candidate with the interest in avant-garde movements of the twentieth century, and their influence on contemporary graphic design. The previous solid structure of his works moves to the realm of the simplest creation of the artistic state by means of the colour stain, the line, the text message. The new works are concerned less and less with the question of how to begin. Movement within the system of scribbles and intentional randomness - from the childlike drawing to Cy Twombly - has created and artistic language which is strictly, almost maniacally pure. Everything is allowed. The very process of creation has become more important than the painting, or a drawing.

Email: [gjuresa@yahoo.com](mailto:gjuresa@yahoo.com)

[www.goranjuresa.com](http://www.goranjuresa.com)



## NEBOJŠA LAZIĆ

(Novi Sad, 1965)

He has graduated (1992), received a master's degree (1996) and a doctorate (2015) at the Graphic Department of the Faculty of Fine Arts in Belgrade. He spent two years of specialist studies at the Tamarind Institute of Lithography in New Mexico, USA. He has received several awards and recognitions in the country and abroad. He has been a member of the Association of Fine Artists of Serbia since 1993.

During the decade of his stay in New York (1995-2006), Lazić founded a professional lithography studio where he collaborated with Rutgers University in New Jersey, art studies of Donald Bechler, Stefan Dean, Ana De la Porte, Ray Smith, Senkler Semin. In his professional graphic studio, Lower East Side demonstrated lithographic techniques. From 2007-2014 he worked as an artistic associate at the Faculty of Fine Arts in Belgrade. Since 2014 he has been working at the Academy of Arts in Novi Sad as an associate in the drawing course. Nebojša Lazić founded the Graphics Center in Novi Sad in 2008, where he organized workshops in Novi Sad, Rome, New York and Munich through a series of projects in cooperation with local and foreign artists. He is a participant of numerous professional symposia in the country and abroad.

email: neblazic@hotmail.com

## LAZAR MARKOVIĆ

(Novi Sad, Serbia, 1960)

Graduated from the Academy of Arts in Novi Sad. Completed Master's degree program at the Protestant Theological Faculty in Novi Sad. Completed Master's degree program at the Faculty of Management, Union University in Belgrade. Completed Master's degree program in painting at the Academy of Performing and Applied Arts in Belgrade. Currently studying for a Master's degree in sculpture at the Academy of Arts in Novi Sad. Exhibited paintings and prints at 57 solo shows (Novi Sad, Belgrade, Budapest, La Paz...) and took part in 300 group exhibitions (Rome, Tokyo, New York, Miami, Skopje, Budapest, Belgrade, Novi Sad). He had 4 solo photography shows.

email: srem@neobee.net

<https://lazarmarkovicsite.wordpress.com/>

## MILETA POŠTIĆ

(Novi Sad, Serbia, 1970)

He got his BFA degree in drawing in South Carolina, USA and his MA in Portsmouth, UK. He has had many solo exhibitions like in Berlin 2007, Seoul 2009 and Johannesburg 2010 and featured in many art publications. He pursues drawing, painting and animation. He has been teaching at Universities in 6 different countries on 4 continents and conducted workshops in another 4 countries. In 2017 he published a book of his drawings in Serbia and in 2018 in UK called "Mileta's 111 Recipes for Extremely Happy Life". Currently he is a director of a small museum in Novi Sad, Serbia.

email: mileta.postic@gmail.com

[www.miletapostic.blogspot.com](http://www.miletapostic.blogspot.com)

## MONIKA SIGETI

(Novi Sad, 1979)

Work as an independent artist in the field of collage, drawing, painting, installation, photography, digital arts, video and ceramics. She studied Academy of Arts in Novi Sad and has BA degree - painting (2003) and MA degree - new media art and inter-media research (2011). Monika's art practice includes visual arts & new media, topics like: personal dilemmas, issue of identity, gender, women and intimate spaces versus open urban. She is a member of SULUV, Association of Artist of fine art of Vojvodina. Since 1997, she exhibited in several group and self-exhibitions nationally and internationally. She has participated in multiple collaborative art projects in her country and abroad, in Japan, France, Austria, Hungary, Slovenia, etc. Has been featured in numerous art publications.

email: monikasigeti@gmail.com

[www.monikasigeti.com](http://www.monikasigeti.com)

## JELENA SREDANOVIĆ

(Novi Sad, Serbia, 1982)

She graduated from the Academy of Arts in Novi Sad in the class of prof. Zoran Todović in 2005 and obtained Magister degree in 2009. She earned Doctor of Arts (D.A.) degree at the University of Arts in Belgrade in 2016, her mentor was prod. Biljana Vuković. Jelena is an Assistant Professor at the Academy of Arts in Novi Sad. She won several prizes for her work amongst which is one of the most important the Walter Koschatsky Art Award in 2009, First Award at the Third International Printmaking Triennial Belgrade (2017) and Honory Mention Diploma at the First International Print Biennial in Yerevan Armenia (2017). She is a member of the Association of Artists of Vojvodina and the Grafički kolektiv.

email: info@jelenasredanovic.com

<http://jelenasredanovic.com/>

## GEORG VINOKIC

(Novi Sad, 1965)

He lives and works as a freelance artist in South Burgenland, Austria, and since 2017 in Novi Sad, as well. His works are owned by private and public collections, among others in the Liaunig Museum, the Flener collection, the RAG collection, Land Burgenland, the collection Dr. David...

email: georg@vinokic.net

<http://georg.vinokic.net/>



# IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

KÜNSTLERVEREINIGUNG DORTMUNDER GRUPPE e.V.

1. Vorsitzender:

Alexander Pohl

Braunschweiger Str. 1

44145 Dortmund

2. Vorsitzende:

Pia Bohr

Dudenstraße 4

44137 Dortmund

Geschäftsführerin:

Claudia Terlunen

Vinckestr. 9

44139 Dortmund

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Dortmund Nr. 1060 am 22. März 1956

Internet: [www.dortmunder-gruppe.de](http://www.dortmunder-gruppe.de)

Layout: Michael Odenwaeller

Titel: Maja Erdeljanin

Werkfotos: Michael Odenwaeller

Auflage: 500 Stück

Die Rechte an den Abbildungen liegen, wenn nicht anders verzeichnet, bei den Künstlern.

© 2019 Künstlerinnen und Künstler

Eine Ausstellung der Dortmunder Gruppe mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Dortmund und der BIG direkt gesund

BIG gallery

BIG-direkt gesund, Unionviertel

Rheinische Straße 1

44137 Dortmund



Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe

